

Betreff: Verkehrssicherheitsmaßnahmen  
Wetzelsdorfer Straße



GRAZ

**Gemeinderatsklub**

A-8010 Graz-Rathaus

Telefon: (0316) 872-2120

Fax: (0316) 872-2129

email: spoe.klub@graz.at

www.graz.spoe.at

## **ANFRAGE**

gemäß § 16 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
von Herrn Gemeinderat DI FH Werner Savernik  
an Bürgermeister Mag. Siegfried Nagl  
in der Sitzung des Gemeinderates  
vom 14. November 2013

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Die Wetzelsdorfer Straße war schon mehrmals Thema von Bezirksratsanträgen in Eggenberg und Wetzelsdorf wie auch im Gemeinderat – und das nicht ohne Grund. Zwar stellt diese Straße eine äußerst stark frequentierte Ost-West-Verbindung dar, allerdings lassen begleitende Verkehrssicherheitsmaßnahmen mehr als zu wünschen – FußgängerInnen und RadfahrerInnen leben auf dieser Straße gefährlich.

Nicht nur, dass es keinen gesicherten FußgängerInnenübergang Richtung Autobushaltestelle „Wetzelsdorfer Straße“ gibt, was eine Überquerung der Straße zu einem lebensgefährlichen Abenteuer werden lässt, auch die Querung der Bahntrasse ist für FußgängerInnen ein unzumutbarer Stolperpfad. Ganz zu schweigen davon, dass trotz jahrelanger Forderungen nach wie vor ein Geh- und Radweg fehlt. Und das alles auf einer – wie schon erwähnt – durch Kfz-Verkehr dicht frequentierten Straße und dies inmitten dicht besiedelten Wohngebietes. Zum einen ist gerade die Autobushaltestelle Wetzelsdorfer Straße für viele BewohnerInnen der Faunastraße und deren Seitengassen Anlaufstation, zum anderen sind entlang der Wetzelsdorfer Straße auch zahlreiche Wohnsiedlungen errichtet worden – für diese AnrainerInnen, und speziell natürlich für die vielen Schulkinder als die „schwächsten“ VerkehrsteilnehmerInnen, ist diese gefährliche Gesamtsituation unzumutbar.

Namens der sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion stelle ich daher an Sie die

Anfrage:

Sind Sie bereit, Initiativen zu setzen, damit die überaus gefährliche Verkehrssituation die der Wetzelsdorfer Straße, unter der FußgängerInnen und RadfahrerInnen seit Jahren leiden, endlich entschärft wird und ein gefahrloses Benutzen bzw. Überqueren der Wetzelsdorfer Straße auch für diese VerkehrsteilnehmerInnen endlich möglich wird?